
Ducati mit Absatzrekord

Ducati hat das vergangene Jahr mit einem Absatzrekord abgeschlossen. 59.447 Motorräder wurden aus dem Werk Bologna an Kunden in aller Welt ausgeliefert. Das sind über 10.000 Stück bzw. fast ein Viertel (24 Prozent) mehr als 2020 und immer noch zwölf Prozent mehr als im Vor-Corona-Jahr 2019.

Bestseller war die Multistrada V4, von der 9957 Fahrzeuge verkauft wurden. Dahinter liegt die Scrambler-800-Baureihe mit 9059 Einheiten vor der Monster, die es auf 8734 Käufer brachte.

Vor allem in den USA zog die Nachfrage mit 32 Prozent kräftig an. Dorthin wurden über 9000 Ducati geliefert. Damit ist das Land wieder der bedeutendste Markt für die Marke geworden. Im Heimatland Italien wurden 8707 Maschinen abgesetzt (plus 23 Prozent), drittgrößter Markt ist Deutschland mit 6107 Neuzulassungen (+11 %). Auch in China (4901 Motorrädern; +21 %), Frankreich (4352 Stück; +12 %) und Großbritannien (2941 Einheiten; +30 %) zog der Absatz deutlich an. Das weltweite Händlernetz wuchs um 84 Stützpunkte. (aum)

Bilder zum Artikel



Ducati Multistrada V4 S.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Motorenproduktion bei Ducati in Bologna.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati
